

Versionshinweise zu vRealize Operations Manager 7.0

VMware vRealize Operations Manager Appliance 7.0 | 20. September 2018 | Build 10098133

VMware vRealize Operations Manager 7.0 PAK Updates | 20. September 2018 | Build 10098132

VMware vRealize Operations Manager 7.0 Endpoint Operations Agents | 20. September 2018 | Build 9957520

VMware vRealize Operations Manager 7.0 Endpoint Operations Agents PAK Updates | 20. September 2018 | Build 10155118

VMware vRealize Operations Manager 7.0 Pre-Upgrade Assessment Tool | 20. September 2018 | Build 10047454

Überprüfen Sie regelmäßig, ob Erweiterungen und Aktualisierungen für diese Versionshinweise zur Verfügung stehen.

Inhalt dieser Versionshinweise

Diese Versionshinweise decken die folgenden Themen ab:

- [Neuigkeiten](#)
- [Systemanforderungen](#)
- [Installieren und Aktualisieren von vRealize Operations Manager](#)
- [Bekannte Probleme](#)

Neuigkeiten

Neu Patch wegen eines Sicherheitshinweises

vRealize Operations Manager hat aufgrund falscher Berechtigungen von Support-Skripten eine lokale Rechte-Eskalationsschwachstelle. Angreifer mit dem Shell-Zugriff des Administratorbenutzers können diese Schwachstelle auf Geräten mit vRealize Operations Manager möglicherweise ausnutzen, um ihre Rechte auf Root-Zugriff zu erhöhen. Im Projekt "Common Vulnerabilities and Exposures" (CVE) (cve.mitre.org) wurde diesem Problem die Bezeichnung [CVE-2018-6978](#) zugewiesen. Weitere Informationen finden Sie unter [VMSA-2018-0031](#). Um dieses Problem zu beheben, installieren Sie das öffentliche Patch, das in [KB 60301](#) hinterlegt ist.

Produktverbesserungen

Version 7.0 von vRealize Operations Manager legt den Schwerpunkt auf Leistungsoptimierung, Kapazitätsmanagement und intelligente Wartung und bietet Unterstützung für mehrere Clouds, zusätzliche Compliance-Unterstützung und verbesserte Wavefront-Integration. Dies sind die wichtigsten Funktionen und Fähigkeiten:

Ständige Leistungsoptimierung

- Vollständig automatisierter, clusterübergreifender Workload-Ausgleich, basierend auf den jeweiligen Geschäftszielen, z. B. Auslastung, Compliance und Lizenzkosten.
- Integration in vRealize Automation für die anfängliche und eine fortlaufende Workload-Verteilung.
- Host-basierte Platzierung zur DRS-Automatisierung basierend auf Geschäftszielen und Workload-Verteilung innerhalb eines Clusters.
- Möglichkeit zur Ermittlung und Beseitigung von Platzierungs-Tag-Verstößen gemäß des Geschäftsziels.
- Der Verlauf der Arbeitslastoptimierung gibt den Verlauf manuell ausgeführter Optimierungen in Zeitplänen wieder. Vollautomatisierte Optimierungen werden mit der neuen Automatisierungsoption wiedergegeben.
- Neue Workflows für das Rightsizing unter- oder überdimensionierter Arbeitslasten für mehr Leistung und Effizienz.

Effizientes Kapazitätsmanagement

- Verbesserungen der Kapazitätsanalyse zur Kalenderübersicht.
- Intelligenter Datengewichtungs-Fähigkeiten für größere Gewichtung von neuen Änderungen der Kapazität ohne Verlust der Periodizität.
- Erweiterte Kapazitätsrückforderungs-Workflows mit problemlosen Zugriff auf historische Kapazitätenutzung.
- Verbesserte Was-wäre-wenn-Szenarien für das Hinzufügen neuer Arbeitslasten mit Tags, benutzerdefinierten Gruppen, Ordern und so weiter.
- Neue Was-wäre-wenn-Szenarien für die Hardware-Beschaffungsplanung und Cloud-Migrationsplanung.

Intelligente Wartung

- Unterstützung mehrerer Clouds wie SDDC, AWS und VMware Cloud auf AWS.
- Unterstützung der Standards PCI, HIPAA, DISA, CIS, FISMA und ISO.
- Registerkarte "Arbeitslast" auf Objektebene für eine einfache Aufschlüsselung der Ressourcennutzung.
- Verbesserte Wavefront-Integration zur Anwendungsüberwachung und Fehlerbehebung.
- Möglichkeit zum Aufruf von vRealize Operations Manager-Warnungen und -Metriken in vRealize Automation. Sie können KPIs für jeden Workload in der Bereitstellung aufrufen.

Dashboard- und Berichtverbesserungen

- Vereinfachte Dashboard-Erstellung mit intuitiver Benutzeroberfläche und mehreren vorkonfigurierten Widgets und Ansichten.
- Möglichkeit zur Schaffung vierspaltiger Dashboards mit einem einheitlichen Widget-Editor und zur Einrichtung von Dashboard-übergreifenden und -internen

Interaktionen.

- Möglichkeit zur Freigabe von Dashboards über URLs ohne erforderliche Anmeldung. Freigabeoptionen umfassen Kopie, E-Mail oder eingebettete URLs in anderen Websites, wobei der eingebettete Code über vRealize Operations Manager generiert wird.
- Möglichkeit, über Dashboard-Einstellungen die URL-Verwendung nachzuverfolgen und URL-Zugriff zu widerrufen.
- Möglichkeit zur Übertragung der Dashboard-Zuständigkeit an andere Benutzer.
- Optionen zur Verwaltung von Inhalten, z. B. Dashboards und Berichtspläne für einen gelöschten Benutzer, mit der neuen Seite "Verwaiste Inhalte".
- Verbessertes Erste-Schritte-Dashboard mit Zugriff auf ein gemeinschaftlich verwaltetes Dashboard Repository.

Verbesserungen der Plattform

- Unterstützung von vCenter-übergreifender vMotion. Möglichkeit zum Verschieben von VMs über vCenter hinweg. vRealize Operations Manager speichert den Verlauf für die virtuellen Maschinen, wenn beide vCenters von derselben-Instanz verwaltet werden.
- Neue Suchoptionen zum Suchen und Starten von Inhalten wie Dashboards, Ansichten, Supermetriken, Warnungen und mehr.
- Unterstützung für Eigenschaften in Supermetriken mit neuen Funktionen und Operatoren.
- Option zum Aktivieren von SSH in vRealize Operations Manager-Knoten innerhalb der Admin-Benutzeroberfläche.
- Neue Wiederherstellungsoptionen für Admin-Kennwörter in der Admin-Benutzeroberfläche.
- Möglichkeit zum Einrichten von NTP-Einstellungen in der Admin-Benutzeroberfläche.
- Verbesserte Integration mit VMware Identity Manager mit Optionen zum Import von Benutzergruppen.
- Möglichkeit zur Ausführung von Aktionen mit der neuen Option "Aktionen" auf der Seite "Warnungen".
- Möglichkeit zum Löschen von abgebrochenen Warnungen aus der Seite "Warnungen", um die Warnungsdatenbank zu bereinigen.
- Optionen zur Definition von Anwendungs-Kostenberechnungen inklusive der Kosten virtueller Maschinen.
- Möglichkeit zum Export der Kostenkonfigurationen von vRealize Business und Import in vRealize Operations Manager.

Widgets- und Anzeigeverbesserungen

- Neue Scoping-Option in der Symbolleiste "Anzeige", um den Geltungsbereich für alle Ansichten wie Liste, Übersicht, Trend, Verteilung usw. auszuwählen.
- Verbesserte Kreis- und Balkendiagramm-Verteilungsansichten zur Anzeige von Verteilungsdaten.
- Option zur Festlegung des Grenzwerts für die Anzahl der Zeilen, die in der Listenansicht für verbesserte Berichte angezeigt werden sollen.
- Option zum Erstellen von Berechnungen in Ansichten mithilfe der neuen Ausdrucks-Transformation.

- Möglichkeit zur Festlegung von Schwellenwerten in Trendansichten und im Widget "Metrikdiagramm".
- Option zum Hinzufügen von Hyperlinks in den Scoreboard-Widget-Spalten zur Navigation über mehrere Dashboards oder Webseiten.
- Verbesserte Widget "Warnungsliste" mit der Möglichkeit zum Filtern von Warnungen mit Aktionen und zum Ausführen von Aktionen über das Widget.

Metrik- und Eigenschaftsverbesserungen

Im folgenden KB-Artikel werden alle Metriken und Eigenschaften beschrieben, die in vRealize Operations Manager 7.0 hinzugefügt wurden:

[Metriken, die in vRealize Operations Manager 7.0 \(58843\) hinzugefügt wurden](#)

Unterstützte Management Packs und Compliance Packs:

- Folgende VMware Management Packs und Compliance Packs werden von vRealize Operations Manager 7.0 unterstützt:
 - vRealize Operations Management Pack for OpenStack 5.0
 - vRealize Operations Management Pack for AWS 3.0
 - VMware vRealize Operations Federation Management Pack 1.0.1 und höher
 - VMware vRealize Operations Management Pack for vCloud Director 5.0
 - vRealize Operations Management Pack for Container Monitoring 1.2
 - vRealize Operations Management Pack for Storage Devices 7.0
 - vRealize Operations Management Pack for vRealize Orchestrator 2.0
 - vRealize Operations SDDC Management Health Management Pack 5.0
 - vRealize Operations Management Pack for VMware Cloud Provider Pod 1.0
 - vRealize Operations Compliance Pack for ISO 1.0
 - vRealize Operations Compliance Pack for DISA 1.0
 - vRealize Operations Compliance Pack for CIS 1.0
 - vRealize Operations Compliance Pack for FISMA 1.0
- Die autorisierten Management Packs von externen Anbietern, die mit 7.0 unterstützt werden, sind im [VMware-Kompatibilitätshandbuch](#) aufgeführt.

Weitere Informationen zu diesen Verbesserungen finden Sie auf der [vRealize Operations Manager 7.0 VMware-Produktseite](#).

Systemanforderungen

Lesen Sie diesen Abschnitt, bevor Sie vRealize Operations Manager installieren oder aktualisieren.

Größenanpassung und Skalierung

Die CPU-, Speicher und Festplattenanforderungen, die die Anforderungen einer bestimmten Umgebung erfüllen, hängen von der Anzahl und dem Typ der Objekte in Ihrer Umgebung und Ihren erfassten Daten ab. Dies umfasst Anzahl und Art der installierten Adapter, HA-Verwendung (Hochverfügbarkeit), Dauer der Datenspeicherung und Menge der spezifischen Datenpunkte, die von Interesse sind. VMware aktualisiert den [Knowledgebase-Artikel 2093783](#) mit den aktuellen Informationen zu Größenanpassung

und Skalierung. Der Knowledgebase-Artikel enthält allgemeine Maximalwerte sowie Tabellenkalkulationsberechnungen, die ausgehend von der Anzahl der Objekte und Metriken, die nach Ihren Erwartungen zu überwachen sind, eine Empfehlung ausgeben.

Bereitstellungsformate

Sie können den vRealize Operations Manager 7.0 mit der virtuellen Appliance von VMware bereitstellen.

Hinweis: Wird der vRealize Operations Manager auf einem Linux-Betriebssystem ausgeführt, ist ein Upgrade auf vRealize Operations Manager 7.0 möglich. Informationen zum Upgrade finden Sie in der [Interoperabilitätsmatrix](#). **WICHTIG: vRealize Operations Manager 7.0 ist die letzte Version des Produkts, die RHEL-Upgrades unterstützt.**

Verwenden Sie zum Bereitstellen einer virtuellen vRealize Operations Manager-Appliance einen VMware vSphere Client, um sich mit einem VMware vCenter Server zu verbinden, und stellen Sie die virtuelle Appliance über die vCenter Server-Instanz bereit. Die virtuelle vRealize Operations Manager-Appliance sollte auf ESX/ESXi-Hosts der Version 5.5 oder höher bereitgestellt und von VMware vCenter Server 5.5 oder höher verwaltet werden.

Voraussetzungen für Linux

Sie können die Einzelversion von vRealize Operations Manager auf den Betriebssystemen Red Hat Enterprise Linux (RHEL) 6.5, 6.6 und 6.7 aktualisieren.

Um die Statistiken zur Kommunikation zwischen den Knoten (Ping-Latenz und Paketverlust) auf RHEL zu erfassen, folgen Sie den Anweisungen im [KB 52360](#).

Anwenden von Lizenzschlüsseln

WICHTIG: vRealize Operations Manager 7.0 ist eine Hauptversion, die einen neuen Lizenzschlüssel erfordert. Alle Lizenzschlüssel bis auf vSOM Enterprise Plus und dessen Add-Ons verlieren ihre Gültigkeit. Das Produkt wird im Testmodus ausgeführt, bis ein neuer gültiger Lizenzschlüssel, der im MyVMware-Portal erhältlich ist, installiert wird. Wenn Sie nach der Anmeldung bei der Benutzeroberfläche von vRealize Operations Manager feststellen, dass Sie eine Evaluierungslizenz verwenden, sollten Sie vor Ablauf des 60-tägigen Testzeitraums eine neue Lizenz anfordern.

Zusätzlich zur vorhandenen Lizenzierung pro Betriebssysteminstanz (OSI) ist die vRealize Operations Standard-Edition auch auf Prozessorbasis (CPU-Basis) erhältlich. Die Lizenzierung für andere Editionen von vRealize Operations hat sich nicht geändert und ist weiterhin pro OSI verfügbar.

Sie können mehrere Advanced und Enterprise Editions in derselben vRealize Operations Manager-Bereitstellung installieren. Sie können Einzel- und Suite-Lizenzen gemeinsam bereitstellen. Die Lizenzanzahl für einzelne Lizenzschlüssel wird über Lizenzgruppen verwaltet. Sie können Editionen oder Lizenzmodelle auf folgende Arten kombinieren:

Hinweis: Beachten Sie, dass Sie keine vRealize Operations Standard Edition-Lizenz zusammen mit einer Advanced- oder Enterprise-Lizenz in derselben Bereitstellung bereitstellen können.

Wenn ein Lizenzschlüssel einer vRealize Operations Manager-Instanz zugewiesen ist, funktioniert er nur bei eingeschalteten virtuellen Maschinen. Für eine Übereinstimmung sind ausreichend Lizenzen erforderlich, um die durchschnittlich eingeschalteten VMs über 365 aufeinander folgende Tage abzudecken.

Mit der VRealize Operations Standard Edition sind Sie nicht berechtigt, Ansichten, Dashboards, Supermetriken und Berichte sowie automatisierte Aktionen und Geschäftsziele, basierend auf automatisiertem und planbarem Workloadausgleich, zu erstellen oder zu bearbeiten. Diese Funktionalität wurde in früheren Versionen von vRealize Operations durch das EULA durchgesetzt. Mit vRealize Operations 7.0 wird diese Funktion durch die Benutzeroberfläche statt dem EULA durchgesetzt. Weitere Informationen zu Berechtigungen finden Sie in der Editions-Vergleichstabelle unter folgendem Link: <https://www.vmware.com/products/vrealize-operations.html>.

Hinweis: Weitere Informationen über das Entfernen des vRealize Configuration Manager aus vRealize Operations Advanced/Enterprise finden Sie unter [KB 56957](#).

SDDC-Compliance

Um die Übereinstimmung Ihrer vSphere 6.7-, 6.5-, 6.0- und 5.5-Objekte sicherzustellen, umfasst vRealize Operations Manager 7.0 Compliance-Warnungen für die [VMware vSphere Hardening-Handbücher der Versionen 6.5, 6.0 und 5.5](#). Diese Warnungen im Hardening-Handbuch basieren auf dem zugehörigen Objekttyp.

Lösungssupport

Zusätzlich zu den VMware-Lösungen (vSphere, Endpoint Operations Management und vRealize Log Insight) finden Sie viele weitere Lösungen im [Solution Exchange](#) Marketplace. Diese Lösungen sind mit einzelnen oder multiplen Knoten bei Virtual-Appliance- und RHEL-Konfigurationen kompatibel.

TLS-Support

TLS (Transport Layer Security) 1.0 ist im vRealize Operations Manager standardmäßig aktiviert. TLS 1.0 ist eine ältere Version von TLS und im vRealize Operations Manager für die Kompatibilität mit externen Produkten aktiviert. Um TLS 1.0 zu deaktivieren, siehe [KB 2138007](#).

VMware-Produktkompatibilität

Hinweis: **New** vRealize Operations for Horizon 6.6.0 ist nur mit vRealize Operations Manager 7.0 mit installierten Sicherheits-Patch kompatibel. Weitere Informationen finden Sie im Knowledgebase-Artikel [KB 59651](#). Die [VMware-Produkt-Interoperabilitätsmatrix](#) liefert Details zur Kompatibilität von vRealize Operations Manager mit VMware-Produkten.

Browserunterstützung

Diese vRealize Operations Manager-Version unterstützt alle aktuellen Webbrowser, obwohl nur die folgenden Browser mit dieser Version getestet wurden:

- Google Chrome: Versionen 67 und 68
- Mozilla Firefox: Versionen 61 und 62
- Microsoft Internet Explorer Version 11
- Microsoft Edge 16
- Safari 10 und 11

Installieren und Aktualisieren von vRealize Operations Manager

Wenn Sie kein Upgrade von vRealize Operations Manager 6.7 durchführen, wird dringend empfohlen, das Pre-Upgrade Assessment-Tool auszuführen. Der Bericht des Pre-Upgrade Assessment-Tools enthält Informationen zu empfohlenem Ersatz. Dieses Tool bietet eine Auswirkungsanalyse als Folge der Metriksenkung, die in Version 6.7 von vRealize Operations Manager eingeführt wurde. Weitere Informationen zur Nutzung des Pre-Upgrade Assessment-Tools finden Sie unter [KB 57283](#).

Im [vRealize Operations Upgrade Center](#) finden Sie Informationen zum Upgrade von vRealize Operations. Informationen zu unterstützten Versionen von vRealize Operations Manager finden Sie unter [VMware Lebenszyklus – Produktmatrix](#).

Beim Upgrade von vRealize Operations Manager müssen Sie möglicherweise einer aus zwei Schritten bestehenden Upgrade-Reihenfolge folgen. In der folgenden Liste finden Sie Details zum Upgrade-Vorgang unterschiedlicher Versionen:

- Führen Sie bei Versionen vor 6.7 das Pre-Upgrade Assessment-Tool aus und nehmen Sie anschließend ein Upgrade auf Version 7.0 vor.
- Aktualisieren Sie Version 6.7 direkt auf Version 7.0.

Nach dem Upgrade müssen alle Endpoint-Operations-Agenten aktualisiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter [KB 2137709](#) und [KB 2138748](#).

Das [vRealize Operations Manager-Informationscenter](#) enthält detaillierte Informationen zu [Installation](#) und [Softwareaktualisierungen](#).

Siehe auch [Bereitstellungs- und Konfigurationshandbuch für die vRealize Operations Manager vApp](#). Dort finden Sie vor der Installation oder der Aktualisierung von vRealize Operations Manager Hilfestellung für eine virtuelle vRealize Operations Manager-Appliance:

Mit dem Upgrade auf vRealize Operations Manager 7.0.1 werden Out-of-the-Box-Inhalte als Teil des Software-Upgrade-Prozesses auch dann zurückgesetzt, wenn die Schaltfläche **Standardinhalt zurücksetzen** während des Upgrades deaktiviert ist. Dies hat zur Folge, dass vom Benutzer an Standardinhalten wie Definitionen von Warnungen und Symptomen, Empfehlungen, Richtlinien, Ansichten, Dashboards, Widgets und Berichten vorgenommene Änderungen überschrieben werden. Vor dem Upgrade auf vRealize Operations Manager 7.0 müssen Sie Inhalte klonen oder sichern.

Stellen Sie vSphere mit Operations Management (beliebige Edition) und vRealize Operations Standard gemeinsam in derselben Bereitstellung bereit.

Stellen Sie vCloud Suite/vRealize Suite Standard, Advanced oder Enterprise und vRealize Operations Advanced- oder Enterprise-Edition gemeinsam in derselben Bereitstellung bereit.

Hinweis: Sie können auch vRealize Operations Manager mithilfe von vRealize Suite Lifecycle Manager installieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Erstellen einer Umgebung](#). Um Installation, Konfiguration, Upgrades, Patches, Konfigurationsverwaltung, Drift Remediation und Integrität über eine zentrale Oberfläche zu automatisieren, können Sie vRealize Suite Lifecycle Manager verwenden. Als neuer Benutzer klicken Sie hier, um [vRealize Suite Lifecycle Manager](#) zu installieren. Dadurch erhalten IT-Verantwortliche oder Cloud-Administratoren Ressourcen, mit denen sie sich auf geschäftskritische Maßnahmen konzentrieren und gleichzeitig Wertschöpfung, Zuverlässigkeit und Konsistenz optimieren können.

Siehe Abschnitt [Upgrade- und Installationsprobleme](#) unter "Bekannte Probleme" bei Problemen im Zusammenhang mit der Installation von vRealize Operations Manager oder der Aktualisierung der Software.

Bekannte Probleme

Die bekannten Probleme gliedern sich in folgende Gruppen.

- [Upgrade- und Installationsprobleme](#)
- [Allgemeine Probleme](#)
- [Probleme bei der Benutzeroberfläche](#)

Upgrade- und Installationsprobleme

- **Das Upgrade kann fehlschlagen, wenn einer der Knoten auf VMs mit der Zeitzone US/Pacific-New ausgeführt wird.**

PostgreSQL-Datenbanksysteme unterstützen nicht mehr die Zeitzone US/Pacific-New, die nur ein Alias für die Zeitzone America/Los_Angeles war. Wenn einer der vRealize-Operations-Manager-Knoten auf VMs mit der Zeitzone US/Pacific-New ausgeführt wird, kann das Upgrade fehlschlagen.

Problemumgehung: Ändern Sie die VM-Zeitzone von US/Pacific-New in America/Los_Angeles, und führen Sie anschließend das Upgrade durch.

- **Einige Objektalarme werden nach dem Upgrade auf den aktuellen vRealize Operations Manager deaktiviert**

Wenn Benutzer von einer älteren Version, bei der die vSphere Hardening-Handbuchwarnungen aktiviert waren, auf die Version 7.0 aktualisieren, erhalten Sie keine Warnungen zu verteilten Portgruppen, verteilten virtuellen Switches oder vCenter-Objekten, da diese Warnungen beim Upgrade standardmäßig nicht aktiviert sind.

Problemumgehung: Wählen Sie aus folgenden Optionen aus:

- Aktivieren der Hardening-Handbuchwarnungen über die Adapterkonfiguration.

- Öffnen der Richtlinienbibliothek und Bearbeiten der aktiven Richtlinie, um die Warnungen für diese drei Objekte zu aktivieren.

Allgemeine Probleme

- **Die Übereinstimmung für vCenter Server-Arbeitslasten auf VMware Cloud auf AWS wird in vRealize Operations Manager 7.0 nicht unterstützt.**

Wenn Sie bei der Konfiguration einer vCenter-Adapter-Instanz in vRealize Operations Manager die Option **vSphere Hardening-Handbuchwarnungen** aktivieren, erhalten Sie falsche Übereinstimmungsergebnisse für vCenter Server-Arbeitslasten auf VMware Cloud auf AWS.

Umgehung: Lassen Sie die Option **vSphere Hardening-Handbuchwarnungen** deaktiviert, wenn Sie die vCenter-Adapter-Instanz in vRealize Operations Manager 7.0 konfigurieren.

- **Die Kosten für einen VMware Cloud vCenter Server-Endpoint werden in vRealize Operations Manager 7.0 nicht berechnet**

Wenn Sie einen VMware Cloud vCenter Server-Endpoint in vRealize Operations Manager 7.0 hinzufügen und den Cloud-Typ als **VMware Cloud auf AWS** angeben, werden keine Kosten für den VMware Cloud vCenter Server-Endpoint berechnet. Wenn Sie jedoch einen VMware Cloud vCenter-Server ohne Angabe des Cloud-Typs als **VMware Cloud on AWS** hinzufügen, werden die Kosten berechnet.

Umgehung: Wenn Sie in vRealize Operations Manager 6.7 den VMware Cloud vCenter Server-Cloud-Typ als **VMware Cloud auf AWS** angegeben haben, müssen Sie nach dem Upgrade auf vRealize Operations Manager 7.0, die Kosten pro Server für die VMware Cloud vCenter Server-Hardware-Gruppen manuell auf null festlegen.

- **Interaktionen in einer Ansicht vom Typ "Verteilung" sind nur für Transformationen vom Typ "Aktuell" möglich**

Wenn Sie eine Ansicht vom Typ "Verteilung" erstellen und einen Transformationstyp auswählen, der nicht **"Aktuell"** lautet, wird die Listenansicht nicht angezeigt.

Umgehung: Ändern Sie die ausgewählte Metriktransformation auf **"Aktuell"**, um die Listenansicht aufzurufen. Sie können die gleiche Metrik als zusätzliche Spalte mit entsprechender Transformation (z. B. maximal) hinzufügen und das Ergebnis der Transformation in der Listenansicht anzeigen.

- **Warnungen aus dem vSAN-Adapter, die der vSAN-Systemdiagnose entsprechen, werden nicht aufgehoben, wenn der Test aus vSAN Health Service entfernt wird.** vRealize Operations Manager kann gelöschte Warnungen nicht erkennen oder aufheben.

Umgehung: Heben Sie die Warnung manuell in der Benutzeroberfläche von vRealize Operations Manager auf.

- **Die %-Metrik für die Arbeitsspeicherauslastung dürfte bei 97 – 100 % liegen.** Arbeitsspeicher|Nutzung in % wird in vRealize Operations Manager 6.7 und höheren Versionen für manche Objekte möglicherweise als 97–100 % dargestellt.

Problemumgehung: Siehe [KB 55675](#).

- **Wenn Sie mit Internet Explorer 11 auf die Log Insight-Seiten und -Dashboards zugreifen, sind die Daten blockiert.**

Beim Zugriff auf die Log Insight-Seiten und -Dashboards mit Internet Explorer 11 sind die Daten blockiert und die Seite bleibt leer.

Umgehung: Verwenden Sie die Browser Firefox oder Chrome.

- **Erzeugte Berichte sind manchmal leer**

Wenn Sie sich bei vRealize Operations Manager mit den Anmeldedaten für vCenter Server anmelden und einen Bericht erzeugen, ist der erzeugte Bericht immer leer.

Problemumgehung: Keine

- **Aktualisiert VVOL-Datenspeicher sind verborgen**

Wird ein VM-, Host-, Cluster-, Datacenter- oder vCenter Server-Objekt mit VVOL-Datenspeichern ausgewählt, wird auf der Umgebungsobjektzuordnung oder der Seite "Fehlerbehebung aller Metriken" eine falsche Anzahl von Datenspeichern angezeigt. Zusätzlich fehlen bei der Bereitstellung einer VM auf einem VVOL-Datenspeicher möglicherweise Rohmetriken oder abgeleitete Metriken.

Umgehung: Keine. Die VVOL-Datenspeicher sind verborgen, da vRealize Operations Manager die VVOL-Datenspeichermetriken noch nicht implementiert. Die VVOL-Datenspeicher sind jedoch in der Anzahl enthalten.

Probleme bei der Benutzeroberfläche

- **Die Clusterverwaltung zeigt ein, dass HA aktiviert ist, obwohl der HA-Aktivierungsprozess noch nicht abgeschlossen ist**

Die Datensynchronisierung kann je nach Anzahl der Objekte einige Zeit in Anspruch nehmen.

Umgehung: Keine

- **Die Option "Letztes Jahr" in der Datumsauswahl ist nicht intuitiv**

Die Option "Letztes Jahr" gibt an, dass die Zeitspanne im vorangehenden Monat beginnt und sich ein Jahr in die Vergangenheit erstreckt. Sie gibt keinen Zeitraum an, der sich vom aktuellen Datum ein Jahr in die Vergangenheit erstreckt oder das gesamte vorige Jahr abdeckt.

Umgehung: Keine

- **Die Filtermenüs im Schritt "Sammeln von Metriken und Eigenschaften" im Arbeitsbereich "Richtlinien" funktionieren nicht korrekt**

Wenn Sie eine Option in den Dropdown-Menüs Status, KPI oder DT deaktivieren, blendet der Filter alle Attribute unabhängig von ihren Einstellungen aus.

Problemumgehung: Speichern Sie die Richtlinie und öffnen Sie sie erneut.

- **Eine PDF-Berichtsdatei enthält nicht alle Daten von einem Widget mit Bildlaufleiste**

Wenn Sie einen Bericht generieren, der ein benutzerdefiniertes Dashboard mit einem Widget mit Bildlaufleiste umfasst, enthält die heruntergeladene PDF-Datei unter Umständen nicht alle Daten im Widget.

Problemumgehung: Passen Sie die Höhe des Widgets im Dashboard so an, dass alle Daten angezeigt werden.

- **Beim Löschen der nicht verwendeten Snapshots für VM ist aufgrund einer Zeitüberschreitung des vRealize Operations Managers ein Fehler aufgetreten.**
Der Löschvorgang für die nicht verwendeten Snapshots für VM mit dem vRealize Operations Manager dauert länger als 120 Sekunden. Der Status für diesen Vorgang wird als „fehlgeschlagen “ angezeigt.

Umgehung: Nicht erforderlich. Der Snapshot-Löschvorgang wird weiterhin ausgeführt, bis dieser auf dem vCenter Server erfolgreich abgeschlossen wurde.